

Obergünzburg hält Platz drei

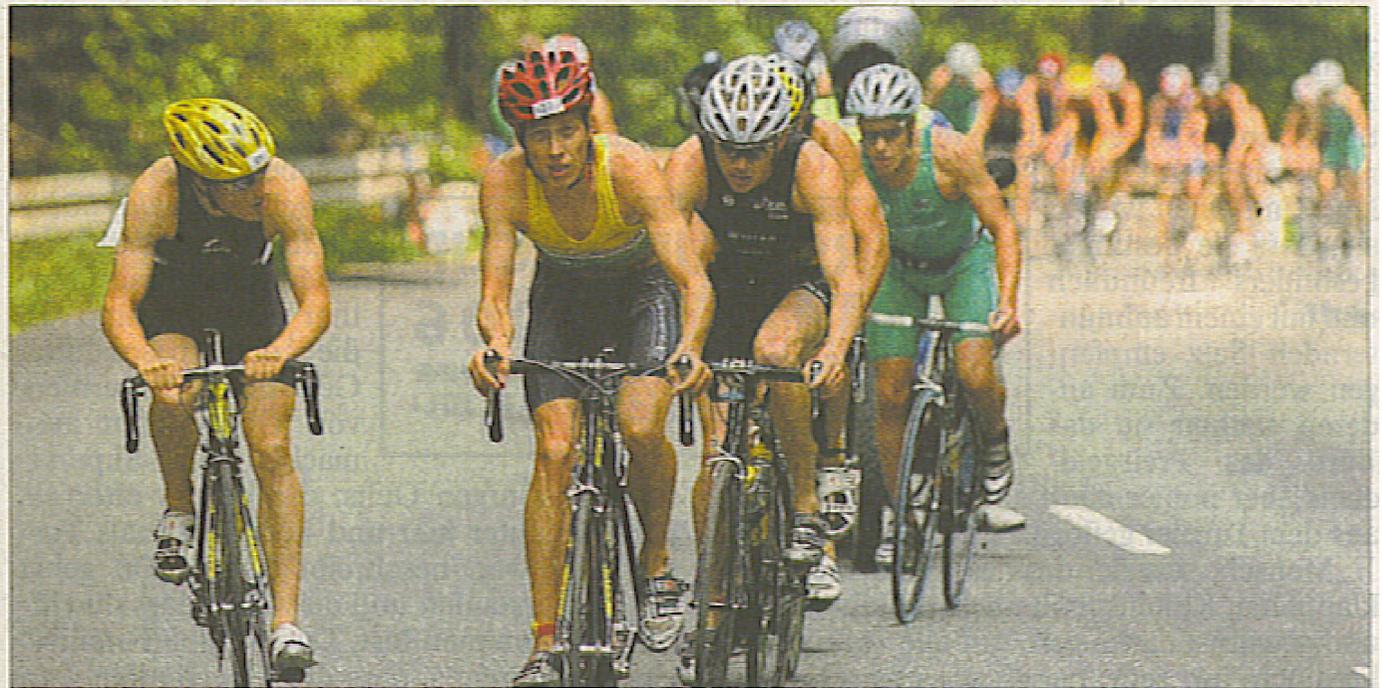
Bundesliga-Triathleten verteidigen mit Rang fünf am Schliersee ihre Position

Obergünzburg/Schliersee (fk)

Mit dem fünften Platz in der Mannschaftstageswertung verteidigte der TSV Stiebel Eltron Obergünzburg am Schliersee seinen Spitzenplatz in der Triathlon-Bundesliga.

Bei idealen Bedingungen lagen die Obergünzburger schon nach der ersten Disziplin ganz vorne. Christian Ruderer stieg als Dritter aus dem 21 Grad warmen Schliersee. Aufgrund der hohen Wassertemperatur war das Tragen eines Neoprenanzuges verboten, dies schreibt die Regel vor. Zwei Sekunden hinter Ruderer kamen Kent Horner und Christian Nordmeyer aus dem Wasser. Ein guter Auftakt für Nordmeyer, der noch im letzten Jahr den Wettkampf am Schliersee vorzeitig beenden musste. Während Claude Eksteen, im letzten Jahr Zweiter am Schliersee, mit einer Minute Rückstand auf seine Teamkameraden auf die Radstrecke folgte, hatte Lewanzik einen größeren Rückstand aufzuholen, fuhr aber mit der viertbesten Radzeit auf Platz 18 vor. „Am Schliersee tut irgendwie jeder Meter weh und man denkt sich so oft, wieso tu ich mir das immer wieder an?“, so Lewanzik.

Ruderer wechselte, wie auch schon in den letzten Jahren, in den Top drei zum Laufen. Er konnte allerdings das hohe Tempo nicht halten und fiel zurück. Als 15. war er aber bester Obergünzburger. Kent Horner erreichte als 17. sein bestes Ergebnis in Schliersee. Einen schwarzen Tag hatten Christopher Nordmeyer



Auf dem Fahrrad noch in Front: Christian Ruderer vom TSV Obergünzburg (mitte, gelbes Trikot) wurde beim Bundesliga-Triathlon in Schliersee als 15. bester Allgäuer. Foto: privat

er und Claude Eksteen. Während Nordmeyer auf Rang 53 finishte, kam der seit Tagen mit einer Erkältung kämpfende Eksteen als 45. als vierter Obergünzburger in die Teamwertung.

In der Mannschaftswertung ergab dies den fünften Platz. Teamchef Harald Vogler: „Damit sind wir zufrieden. Wenn man aber bedenkt, dass wir nur fünf Platzziffern hinter

dem Dritten sind, ist auch ärgerlich.“ In der Bundesliga-Tabelle verteidigte Obergünzburg Platz drei hinter Witten und dem Grohe-Team Schwarzwald. Die Bundesliga-Einzelwertung gewann Sebastian Dehmer (Griesheim), Daniel Unger, der für kein Bundesligateam startet, wurde deutscher Meister. Nächster Bundesliga-Triathlon ist am 30. Juli in München.